

Inhalt

Vorwort	9
I Das beschädigte Selbst der Gegenwart	13
Einleitung	13
Zwei Paradigmen	14
Beschädigung und Psychoökologie	18
Kind-Archetyp als Zeitsignatur	20
Veränderte Realität oder veränderte Wahrnehmung?	22
Bilder progredienten Zerfalls	24
Existenzialpsychologische und kulturtheoretische Aspekte	26
Mängelwesen Mensch	27
Technologie der Selbstoptimierung	28
Omnipotenz und Destruktivität – Angst und Schuld	31
Klinisch-psychotherapeutische Aspekte	37
Der Mythos der schlechten Eltern	37
Soziokulturelle Faktoren der Pathogenese	40
Schlussfolgerungen	42
Der Hiob-Komplex	44
Das Problem der Wiedergutmachung	48

II	Das leere Selbst der Gegenwart	57
	Einleitung	57
	Leere im Selbst als Transzendenz- und Gottesverlust: Geistesgeschichtliche Streiflichter	60
	Wendepunkt I: Der Universalienstreit	67
	Wendepunkt II: Descartes' <i>cogito</i>	67
	Wendepunkt III: Pascals Protoexistenzialismus	69
	Wendepunkt IV: Nietzsche und das Ende der Metaphysik	71
	Wendepunkt V: Das existenzialistische Selbst (Kierkegaard – Heidegger – Sartre)	73
	Leere und posttraumatisches Subjekt	77
	Exkurs I: Schwarze Löcher	84
	Exkurs II: Untote und Menschen ohne Ich	87
	Zur Psychopathologie des leeren Selbst	91
	Exkurs III: Sonnensymbolik und Narzissmus	92
	Psychotische Leere	95
	Leere der Melancholie	98
	Leere der Hysterie	104
	Falsches Selbst – oder nicht einmal das Ich-verarmte Persönlichkeiten	112
	Restitutionsversuche	116
	Technologische Abschaffung der Leere	127
	Huxleys Vision	135
	Profil und quantifiziertes Selbst	135
	Das Selbst im Transhumanismus	137
		140
III	Das tragische Selbst	147
	Einleitung	147
	Schuld und Verantwortung in Psychoanalyse und Psychotherapie	149
	Schuld und Schuldgefühl	149
	Nähere Bestimmungen von Schuld	151
	Das Problem des Moralischen in der Psychoanalyse	153
	Das Ethische, der Wille und die Wahl	155

Subjektive/personale und objektive/transpersonale Schuld	159
Schuld, Determination und ethisches Subjekt	163
Umgang mit Schuld in der Psychotherapie	166
Das ungelöste Dilemma von Determination und Verantwortung	168
Tragische Schuld und Psychoanalyse	172
Das Tragische: Erste Annäherung	173
Wirkungsmomente des Tragischen: Mitgefühl – Erschütterung – Katharsis	175
Mechanismen tragischer Schuld: Dämonisches – Irrtum – Verblendung	178
Tragische Schuld: Schuldlos schuldig sein	181
Anwendung I: Tragische Unbewusstheit	184
Anwendung II: Identifizierung mit dem Aggressor	185
Schlussbemerkung: Psychoanalyse und tragisches Subjekt	188
Literatur	191